

Öltz mit einem Vermögen von 500 Gulden. Siehe auch Jahrbuch 1940 : Landamänner-Siegel Nr. 52. Als letztes Datum bisher entdeckte ich 1630 : Wernli Paulin, Landammann, siehe Kaiser Seite 435.

77. P E R G A N T 1378 — 1537

In TG, Seite 30 anno 1378 beim Beschrieb der «Eier»-Äcker des Klosters Pfäfers als Anstösser an St. Luci-Lehen-Güter. Dann siehe auch : Balzner-Geschlechter in Jahrbuch 1957 unter «Pergant» anno 1507 — 1537, Wirt Jörg Pergant. Auch in Jahrbuch 1940 Siegel des Landammannes Georg Pergant, Siegel Nr. 51. Er hatte je eine Taferne zu Balzers und Trisen von denen er jährlich Zins zu zahlen hatte. Laut Brandis'schem Urbar. Er führte sich zeitweis sonderbar auf: verheiratete eine Tochter an einen abgefallenen Maienfelder, beteiligte sich anno 1525 beim Bauernaufstand und wurde dann «eingethurmet», nach drei Tagen auf Fürbitte des Burgvogtes von Gutenberg: Balthasar von Ramschwag, ferner der Priester und der Nachbarn aber wieder entlassen, hatte Urfehde zu schwören und an Busse 500 Gulden zu zahlen.

78. P E T E R 1378 — 1429

In TG, Seite 30 anno 1378 beim Beschrieb der «Eier»-Äcker steht als Anstösser Heintz Peter. Seite 162 anno 1406 als Vertreter der Trisner als selbe den Wallisern am Berg den «Schedlers-Boden» gaben, steht derselbe Hainz Peter. Seite 24 anno 1429 nochmals als Anstösser an die Kappilli-Güter : Hainz Peter.

79. P F E I F F E R 1584

Des Bastians Pfeiffers Kind, Vogt Christa Hütz, versteuerte laut Legerbuch de anno 1584 400 Gulden.

80. P L A N K 1552 — 1595

In TG, Seite 201 steht als Vertreter der Trisner in einem Streit wegen der Marken in den Auen ennet dem Rhein: Hilarius Plank. Seite 205 anno 1573 im Handel gegen die auf Guggerboden als Ortsgeschworener der Trisner neben andern: Larius Plank. Seite 199 anno 1580 wegen der Weiden auf Silva-plana nochmals Hilar Plank als Ortsgeschworener von Trisen. Im alten Steuerbuch de anno 1584 steht: Hilarius Blankh mit einem Vermögen von 300 Gulden. Endlich Seite 210 anno 1595 im Handel ge-